Freisinger
STADT
WERKE



Ein Wärmenetz für die Freisinger Innenstadt

Sauber, sicher, komfortabel.

DEINE WÄRME. UNSER WERK.

JETZT ENTSCHEIDEN und Anschluss sichern

Vorwort

Wärme für die Freisinger Innenstadt gibt es jetzt direkt aus der Leitung. Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH nutzen die Innenstadtsanierung zum Aufbau eines Nahwärmenetzes. Dadurch wird die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert und gleichzeitig die Versorgungssicherheit erhöht.

Ein Wärmenetz im Stadtgebiet stellt thermische Energie für Heizung und Warmwasser umweltfreundlich, effizient und preisstabil zur Verfügung.

An das Wärmenetz angeschlossene Haushalte müssen sich weder um den Einkauf von Energieträgern noch um die Heizung im Keller kümmern.

Diese Wärmeversorgung bietet Ihnen als Bewohner/-in und als Eigentümer/-in einen hohen Komfort und wertet Ihre Innenstadt-Immobilie langfristig auf.

Klimaschutz ist ein wichtiges Argument für den Bau dieses Netzes. Auch in Sachen Komfort und Versorgungssicherheit spricht vieles für die lokale Verteilung von Wärme, die zudem die regionale Wertschöpfung stärkt. Wärmenetze spielen für das Gelingen der Energiewende eine entscheidende Rolle.

Eine gemeinsame, zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung wird jetzt im Rahmen der aktuellen Umbaumaßnahmen in der Innenstadt auf den Weg gebracht, um Synergien zu nutzen. Dadurch wird späteren Baustellen vorgebeugt. Die städtischen Liegenschaften, wie z. B. Rathaus und Marcushaus, werden angeschlossen und teilweise bereits mit Wärme versorgt.

Nun brauchen wir Sie! Schließen Sie sich uns an und werden Sie Teil einer gemeinsamen, zukunftsfähigen Energieversorgung von Freising. Alle Infos dazu finden Sie in diesem Flyer. Aber wir beraten Sie auch gerne persönlich.



Freisinger STADTWERKE

Andreas Voigt
Geschäftsführer
Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

Dominik Schwegler
Geschäftsführer
Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH

Warum braucht die Innenstadt jetzt ein Wärmenetz?

Weil jetzt der optimale Zeitpunkt ist.

Die Freisinger Innenstadt

- besitzt mit die höchste Wärmebedarfsdichte (Energiebedarf pro Fläche) im Freisinger Stadtgebiet
- deckt ihren Wärmeenergiebedarf aktuell zu über 95 % mit fossilen Energieträgern
- steht unter Denkmalschutz (Ensembleschutz)
- wird derzeit komplett umgestaltet

Die Anbringung einer Wärmedämmung an Außenfassaden ist schwierig und die Nutzung erneuerbarer Energien im innerstädtischen Bereich nur begrenzt möglich. Zudem nehmen die gesetzlichen Anforderungen immer weiter zu.

Die Stadt Freising verfolgt eine aktive Politik zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz. In Anlehnung an regionale und nationale Klimaschutzziele hat die Stadt Freising 2013 ein eigenes Klimaschutzkonzept beschlossen.

INFORMATION

So funktioniert ein Wärmenetz:

Das heiße Wasser zur Versorgung des Wärmenetzes kann aus unterschiedlichen Wärmequellen gewonnen oder erzeugt werden, je nach Verfügbarkeit. Der Anschluss an ein Wärmenetz ist unkompliziert und zuverlässig.

Die Wärme selbst wird über gut gedämmte, unterirdisch verlegte Leitungen zu den Gebäuden und Einrichtungen verteilt. Bei den Wärmekundinnen und -kunden gibt es anstelle einer aufwändigen Heizanlage eine kleine Übergabestation (Wärmetauscher), welche die benötigte Wärme in das Heizungs- und/oder Warmwassersystem überträgt.

Somit kann jeder Verbraucher seine Wärmeversorgung ganz individuell regeln.



Der Verlauf des Wärmenetzes:

Stand: 10/2021

Wie wird das Wärmenetz aussehen?

Regional & klimafreundlich.

Die neue Wärmeversorgung

- deckt Ihren Heizungs- und Warmwasserbedarf optimal ab
- versorgt Sie mit Wärme aus effizienter Kraft-Wärme-Kopplung und erneuerbaren Energiequellen
- verfügt über einen sehr guten Wirkungsgrad
- bietet Ihnen eine hohe Versorgungssicherheit
- soll in Zukunft auch über die Grenzen des Innenstadtgebietes hinauswachsen

Das Ziel für das innerstädtische Wärmenetz ist eine zukunftsfähige Versorgung auf Basis erneuerbarer Energien und effizienter Abwärme. Die Energie für das Wärmenetz soll regional erzeugt und eingespeist werden. In einem ersten Schritt wird das Netz über den Prozess der „Kraft-Wärme-Kopplung" in einem hocheffizienten Kraftwerk mit Wärme versorgt.

Das Netz wird mit einer modernen Energiezentrale realisiert, um Erzeugung und Nachfrage optimal aufeinander abstimmen zu können.

Die Wärme kommt aus dem vorgelagerten Wärmenetz, welches aus hocheffizienter Kraftwärmekopplung und erneuerbaren Energiequellen versorgt wird.

Nach Prüfung der technischen Machbarkeit wurden in den letzten Jahren bereits die ersten Bauabschnitte mit dem Wärmenetz erschlossen und die ersten Hausanschlüsse sind in Betrieb genommen worden. Die Stadt Freising und die Freisinger Stadtwerke setzen gemeinsam dieses Projekt in der Freisinger Innenstadt um. Der Betrieb des Wärmenetzes wird seitens der Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH gewährleistet.



VERLAUF

Das Wärmenetz erschließt die Wippenhauser Straße, Obere Hauptstraße, Marienplatz, Untere Hauptstraße, Rindermarkt, Brennergasse und Amtsgerichtsgasse. Das Wärmenetz in der Bahnhofstraße ist in Bau. Der Übergabepunkt in das Wärmenetz Freisinger Innenstadt ist auf dem Betriebsgelände der Freisinger Stadtwerke realisiert.

Befindet sich Ihre Immobilie außerhalb dieses Bereiches, können wir Ihren Anschluss bei Interesse gerne individuell prüfen. Melden Sie sich einfach bei uns.

FRAGEN

Sollten Sie Fragen zu dem Wärmenetz haben, stehen wir Ihnen unter den am Ende des Flyers aufgeführten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter
www.freisinger-stadtwerke.de/waermenetz



Wie bekomme ich ein Angebot?

Der Weg zu Ihrem Anschluss.

Die Wirtschaftlichkeit eines Wärmenetzes ist bei geringer Netzlänge und vielen Anschlüssen am höchsten. Die Voraussetzungen in der Freisinger Innenstadt sind somit günstig.

Die anfallenden Hausanschlusskosten werden nach Bestandsaufnahme individuell berechnet. Sie erhalten ein Angebot für den Wärmeanschluss und die Wärmeversorgung, welches die Anschlusskosten sowie die Wärmepreise beinhaltet.

Die Stadt Freising hat mit den Anschlüssen von Rathaus, Asamgebäude und Marcushaus den ersten Schritt getan. Nun brauchen wir Sie!

Gerne möchten wir einen Beratungstermin mit Ihnen vereinbaren. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieses Flyers. Nach erfolgter Bestandsaufnahme werden wir Ihnen umgehend nähere Informationen zur Preisgestaltung zukommen lassen.

Was hat das Wärmenetz mit mir zu tun?

Das sind Ihre Vorteile:

Zuverlässige & komfortable Wärme

Auf die Wärmeversorgung können Sie sich absolut verlassen. Auch falls eine Erzeugungseinheit aus unvorhergesehenen Gründen ausfallen sollte, ist Ihre Wärmeversorgung zu jeder Zeit gesichert. Sie haben keinerlei Emissionen in Ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Sie müssen sich nicht mehr um die Wärmeversorgung kümmern. Die Wärme kommt verbrauchsfertig bei Ihnen an.

Wertsteigerung & Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Sie erhöhen den Wert Ihrer Immobilie **durch den Anschluss** an das Wärmenetz. Eine preisstabile Wärmeversorgung ist in Zeiten steigender Energiepreise ein gutes Argument bei Vermietung oder Verkauf Ihres Gebäudes. Durch den Anschluss an das Wärmenetz erfüllen Gebäudeeigentümer alle Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) und auch die strengen Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG). Zudem wird das Wärmenetz auch die vorgesehenen gesetzlichen Anpassungen einhalten.

Platz & Kosten sparen

Heizkessel und Schornstein sind ab sofort überflüssig. Sie benötigen nur einen kleinen Wärmetauscher und sparen Platz und Wartungskosten. Die Lebensdauer der Wärmeversorgung liegt deutlich über den üblichen 20 – 25 Jahren einer herkömmlichen Heizung. Somit fallen lediglich einmalige Investitionskosten an. Wiederkehrende Ersatzinvestitionen und Betriebskosten (Reparaturen, Wartungen) entfallen.

Sicher & unabhängig

Sie sind unabhängiger von Krisen der Weltwirtschaft und Öl- und Gaspreisen, denn Ihre Energie wird regional erzeugt. Profitieren Sie von geringeren Preisschwankungen als auf dem Energiemarkt, an dem zukünftig steigende Preise zu erwarten sind. Ihr Wärmepreis bleibt hingegen für die vereinbarte Vertragslaufzeit weitgehend konstant.

Verantwortung für die Zukunft zeigen

Ressourcen werden geschont durch verantwortungsvollen Umgang mit umweltfreundlicher Energie – für unsere Kinder und die kommenden Generationen.

Regional & in kommunaler Hand

Freising macht sich bereit für die Zukunft. Sie, als Teil des Wärmenetzes, erhalten so eine eigenständige und regionale Wärmeversorgung.

Wärme für die Freisinger Innenstadt – sauber, sicher, komfortabel.

Papier aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und 80 % Recyclingfasern.

Stand: 10/2021 · Bildquellen: Freisinger Stadtwerke, Werbeagentur ais GmbH, Christian Schranner, JenkoAtaman – stock.adobe.com

Freisinger STADTWERKE

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Tobias Grießl
Tel. 08161/183 - 0
tobias.griessl@freisinger-stadtwerke.de
Wippenhauser Str. 19 · 85354 Freising
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de